

## **Mitteilung:**

In der Sitzung des Ausschusses für Planung und Verkehr am 15.03.2023 wurde die letzte Auswertung der Dauerzählstellen für den Radverkehr in Form eines Jahresvergleichs vorgelegt. Nunmehr liegt das 8. Jahresergebnis vor.

Im letzten Jahr wurden an den zehn Dauerzählstellen durchschnittlich 5% weniger Radfahrerinnen und Radfahrer erfasst. Im Vergleich zum Basisjahr 2016 sind die Nutzerzahlen weiterhin deutlich im Plus (vgl. hierzu Tabelle 1).

Grund für den Rückgang in 2023 war vor allem das Wetter. Das Jahr 2023 war das wärmste Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnungen, aber von extrem viel Niederschlag gekennzeichnet. Nach Mitteilung des Deutschen Wetterdienstes gab es in NRW 40% mehr Niederschlag gegenüber dem langjährigen Mittelwert. Zahlreiche Monate (März, Juli, August, November und Dezember) waren von ergiebigen Dauerregen gekennzeichnet. Dazwischen gab es aber auch Monate, wo es besonders warm und auch fast durchgängig trocken blieb (Mai, Juni, September).

Spiegelbildlich zur Niederschlagsverteilung verhielt sich auch die Fahrradnutzung im letzten Jahr. In der nachfolgenden Abbildung sind diese starken Sprünge exemplarisch für die Zählstelle in Neunkirchen-Seelscheid am Ortsausgang in Richtung der Gemeinde Richtung Much dargestellt.

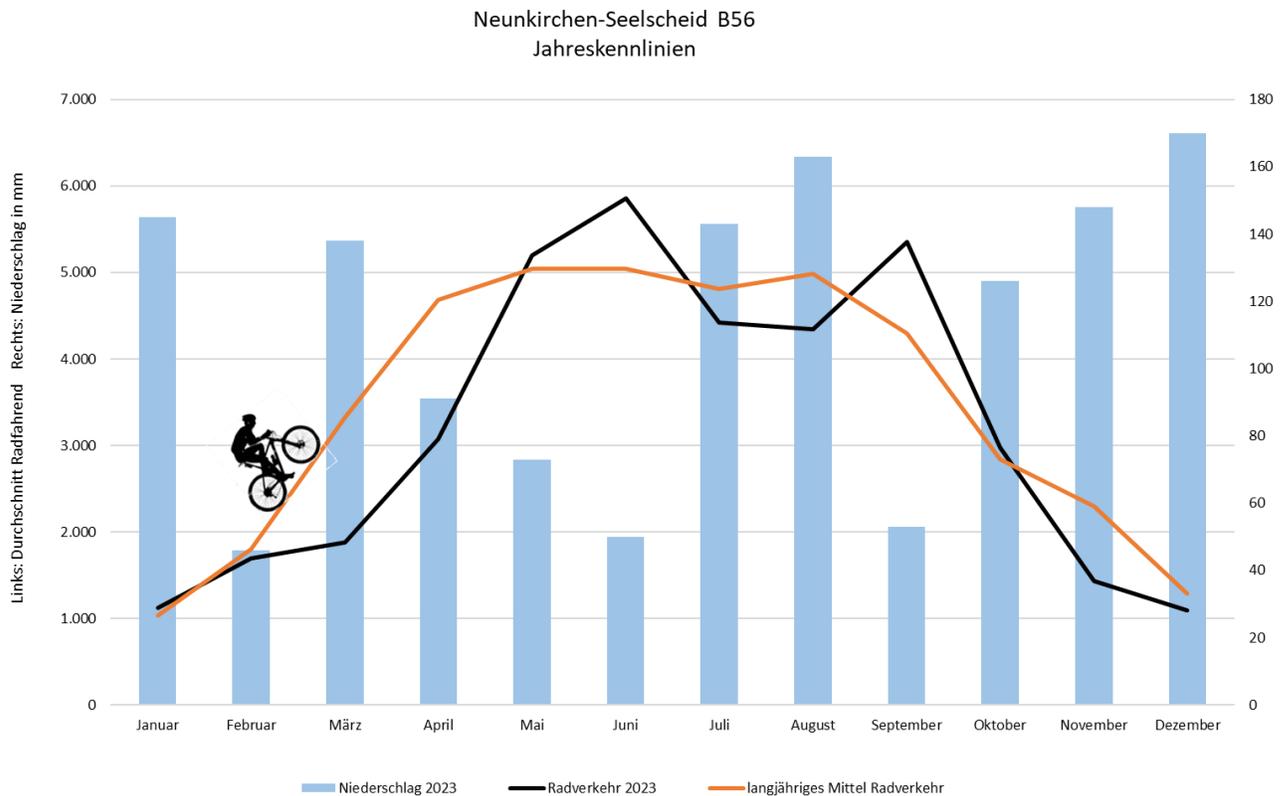


Abbildung 1: Verteilung des Radverkehrsaufkommens an der Zählstelle B56 (Neunkirchen-Seelscheid) im Jahr 2023 und Vergleich zum langjährigen Mittelwert sowie den Niederschlagsmengen

Im Herbst 2023 wurden im linksrheinischen Kreisgebiet zwei neue Dauerzählstellen installiert. Zusätzlich gezählt wird jetzt an der RadPendlerRoute Bornheim-Alfter-Bonn. Dort wurden direkt nach der Installation Spitzenwerte von über 600 Radfahrenden pro Tag ermittelt. Eine zweite Zählstelle ist auf der Apfelroute dazugekommen. Hier wird der Radverkehr in Swisttal, Höhe Lützermiel, automatisch erfasst. In 2024 findet die Basiserfassung für die beiden neuen Zählstellen statt. Die beiden Zählstellen wurden durch Mittel des Programms FÖRiNah (Öffentlichkeitsarbeit) mit 80% durch das Land gefördert. Den exklusiven Förderzugang erhält der Rhein-Sieg-Kreis durch die Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft der fahrradfreundlichen Kommunen und Kreis in NRW (AGFS).

Name der Dauerzählstelle	2023	Veränderungen zum Vorjahr (%)	Veränderungen zu 2016 [%]
2.01 RSK – Windeck L333	46.751	-5,3	+65,6

(Schladern Siegtalradweg)			
2.02 RSK – Hennef L333 (Bülgenauel Siegtalradweg)	50.078	-3,2	+59,5
2.03 RSK – Sankt Augustin (Menden Siegtalradweg)	161.533*	--*	--*
2.04 RSK – Niederkassel (Deich Rheidt Rheinradweg)	224.528	-11,1	+23,8
2.05 RSK – Königswinter (Sealife Rheinradweg)	407.127*	+12,4	+31,2
2.06 RSK – Bornheim L183 (Dersdorf)	90.641	-7,8	+29,4
2.07 RSK – Lohmar B484 (Hauptstraße Agger-Sülz- Radweg)	136.457	-5,0	+11,7
2.08 RSK – Neunk.-Seelscheid B56 (Seelscheid)	38.459	-13,9	+59,6
2.09 RSK – Meckenheim L158 (Abzw. Klein-Altendorf)	60.908 *	-- *	+10,7
2.10 RSK – Wachtberg L158 (Pech Wasserburgenroute)	54.107	-7,2	+ 42,3
<b>RSK gesamt</b>	<b>1.270.589 *</b>	<b>--*</b>	<b>--*</b>

Tabelle 1: Jahresergebnisse Dauerzählstellen im Radverkehr in den Jahren 2016-2023  
\* Sondereffekte, die im Text erläutert sind.

Auch im Jahr 2023 gab es an zahlreichen Dauerzählstellen Sondereffekte, die einen Vergleich zu den Vorjahren erschwert oder unmöglich macht (vgl. Tabelle 1), die im Folgendem erläutert werden:

1. Sankt Augustin: Nach den Bauarbeiten an den Hochspannungsleitungen im Jahr 2022 gab es auch in 2023 Einschränkungen am Siegtalradweg. Im unmittelbaren Bereich der Zählstelle erfolgt derzeit der Neubau des Kreuzungsbauwerks der S13 mit der A560. Hierfür wurde der Radverkehr vor allem in der Woche umgeleitet. An den Wochenenden war eine Durchfahrt im Bereich der Baustelle zumeist möglich.
2. Königswinter: Wie in den Vorjahren traten am Rheinradweg in Königswinter Sondereffekte auf. Durch die dort eingerichtete Fußgängerzone mit Umleitung müssen die Werte am Rheinradweg hochgerechnet werden, um eine Vergleichbarkeit herzustellen. Königswinter ist die einzige Zählstelle mit

Zuwächsen gegenüber dem Vorjahr. Die Zählergebnisse legen nahe, dass die Umleitung von immer weniger Radfahrerinnen und Radfahrer genutzt wird.

3. Meckenheim: Nach den Kanalbauarbeiten im Jahr 2022 stehen nunmehr wieder Zählzeiten zur Verfügung.

Alle Zählwerte an den nunmehr 12 Dauerzählstellen des Rhein-Sieg-Kreises können tagesaktuell online eingesehen werden unter:

<https://www.rhein-sieg-kreis.de/mobilitaet-umwelt/verkehr/radverkehrszaehlungen.php>

Im Auftrag

gez. Hahlen